

1. Staatsexamen endgültig nicht bestanden, was nun???

Beitrag von „Fiestabienchen“ vom 21. September 2009 18:19

Hallo Lehramtler und Lehramtsstudenten,

so, nun ist es also doch passiert: hab per Anruf erfahren, dass auch der zweite Versuch in Latein schiefgelaufen ist... Angeblich sei eine der Klausuren eine 6!!!

Das kann ich mir kaum vorstellen, schliesslich hab ich ja nach der ersten Pleite noch nen Zahn zugelegt, damals waren es zwei Fünfen... Also warum sollte es jetzt noch schlechter sein???

Nun, jedenfalls bin ich jetzt am Grübeln, was ich machen soll... Habe im Moment eine Vakanzstelle in Frankreich und unterrichte dort Deutsch - das hab ich zwar nie studiert, aber denen reicht es, dass ich von Pädagogik etwas Ahnung habe und gutes Deutsch spreche.

Habe hier im Forum von einer Studentin gelesen (Deutsch und Englisch), die auf Magister umsatteln wollte, allerdings war das 2007, jetzt bieten die Unis das doch gar nicht mehr an, oder?

Ich würde wirklich gern trotz allem einen Abschluss machen, um irgendwas in der Hand zu haben.

Kann mir von euch vielleicht jemand Tipps geben, wie es zum Beispiel jetzt mit Masterstudium aussieht? Eigentlich müsste das fast erreichte Staatsexamen ja doch über die Anforderungen eines Bachelor hinausreichen, oder?

Oder wie sieht es im Ausland aus, also in Frankreich oder der Schweiz, wie kann man da Anschluss finden???

Ihr könnt euch sicher vorstellen, dass für mich eine Welt zusammengebrochen ist... ein totaler Schock!!!!!!!!!!!!!!

Na wenigstens hab ich jetzt hier erstmal einen Job, aber auf Dauer ist das auch keine Lösung...

Ich bin dankbar für jeden Tipp!!!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. September 2009 19:09

Ich habe damals (1997) mit allen für die Meldung notwendigen Scheinen für die Meldung zum Staatsexamen zu Magister umgewechselt - ich musste noch einige Scheine nachmachen, andere waren überflüssig. Ich glaube also nicht, dass die Scheine für das LA die Bedingungen für den Bachelor komplett erfüllen.

Beitrag von „Susannea“ vom 21. September 2009 23:58

Mir geht es ja ähnlich. Mit dem nicht bestandenen Fach darfst du nicht weiterstudieren. Sprich, du mußt dir ein neues Fach suchen. Somit muss ich nun alles von Staatsexamen auf Bachelor/Master umschreiben und glaube mir, da entspricht nichts dem! Krönung ist, dass der eine Dozent mir geschrieben hat, dass er die Veranstaltungen anerkennt, die Noten aber nicht und ich alle ihre Klausuren noch schreiben müßte. Der hat doch nen Knall!

Aber viel schwieriger ist es momentan damit in ein höheres Fachsemester reinzukommen, weil keine Plätze vergeben sind. Ist bei mir schon das zweite Semester wo ich an einer Uni in Grundschulpädagogik den Platz hätte, aber in Biologie niemand immatrikuliert wird!

Bei der zweiten Uni warte ich auch momentan darauf, dass es wieder eine Ablehnung gibt!

Momentan nehme ich eben einfach ab und an Vertretungsstellen an und gucke dann, ob man davon was angerechnet bekommt oder doch als Quereinsteiger reinkommt!

Beitrag von „Fiestabienchen“ vom 22. September 2009 14:12

Ja, als Quereinsteiger reinkommen wäre ja die perfekte Lösung! Allerdings braucht man ja dazu irgendeinen Abschluß... so weit ich weiß...

Na ich erkundige mich dann erstmal an Unis in Baden-Württemberg, dort wollte ich ja eigentlich auch mein Referendariat machen. Vielleicht gibt es ja doch noch eine passable Lösung.

Wenn ich was rausbekommen habe, geb ich euch Bescheid 😊

Beitrag von „neleabels“ vom 22. September 2009 15:15

Boah, ein "ungenügend" in der Prüfungsleistung!? Was ist denn da passiert?

Nele

Beitrag von „Fiestabienchen“ vom 22. September 2009 16:31

Tja, das wüsste ich ja auch gern, aber ich kann im Landesprüfungsamt niemanden erreichen... und die Dozentin auch nicht.

Es ist mir total unerklärlich, wie das passieren konnte, bei nochmals gesteigertem Lernaufwand etc.

Hoffentlich finde ich bald raus, was da schiefgelaufen ist...